

Pressemitteilung

Ausgefallene Halloween-Süßwaren erfreuen große und kleine Geister

Die deutschen Süßwarenhersteller, allen voran die Hersteller von Saisonartikeln, haben auch in diesem Jahr viele Leckereien kreiert, mit denen man sich die Halloween-Nacht versüßen kann. Dies meldet der Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie e.V. (BDSI). Ob Kürbisse, Fledermäuse, Spinnen, Monsteraugen, Gespenster, Vampire oder Skelette – in Fruchtgummi- oder Schokoladenform sind diese schaurig schönen Süßwaren besonders beliebt. Zusätzlich bereichern Knabberartikel in Form von Geistern das Halloween-Sortiment.

Wie das Marktforschungsinstitut Nielsen ermittelt hat, lag der Umsatz 2017 von speziell für Halloween gestalteten Süßwaren bei rund 10 Mio. €. Knapp zwei Drittel des Umsatzes entfielen dabei auf Zuckerwaren (6,2 Mio. €), etwa ein weiteres Drittel auf Schokoladewaren (3,4 Mio. €). Für das Jahr 2018 rechnet der BDSI mit einem vergleichbaren Umsatzvolumen.

Der tatsächliche Umsatz mit Süßwaren rund um Halloween dürfte jedoch deutlich höher liegen, da ein Großteil der in Deutschland zu Halloween verteilten Süßwaren so genannte Ganzjahresartikel sind.

In den USA sind Halloween und Valentinstag die wichtigsten Süßwarenfeste des Jahres, in Deutschland sind dies traditionell Weihnachten und Ostern.

Zum Hintergrund: Halloween, von All Hallows' Eve benannt die Volksbräuche am Abend und in der Nacht vor Allerheiligen, vom 31. Oktober auf den 1. November. Dieses Brauchtum war ursprünglich vor allem im katholischen Irland verbreitet. Die irischen Einwanderer in den USA pflegten ihre Bräuche in Erinnerung an die Heimat und bauten sie aus. Seit etwa 1995 fanden diese den Weg über die USA zurück nach Europa.

Ansprechpartnerin: Solveig Schneider, Tel.: 0228 26007-23, solveig.schneider@bdsi.de

Bonn, 26.10.2018

Der Branchenverband:

Der BDSI vertritt die wirtschaftlichen Interessen von über 200 meist mittelständischen deutschen Süßwarenunternehmen. Er ist sowohl Wirtschafts- als auch Arbeitgeberverband. Die deutsche Süßwarenindustrie ist mit einem Anteil von etwa 10 % am Umsatz die viertgrößte Branche der deutschen Ernährungsindustrie. Ihr besonderes Kennzeichen ist ihre starke Exportorientierung. Die deutschen Süßwarenhersteller beschäftigen rund 50.000 Mitarbeiter.